



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-1720
	Datum: 23.08.2018
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	30.08.2018

Zwischennutzung des P+R -Parkplatzes am Friedrich-Frank-Bogen

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Emrich, Froh, Helm und Fraktion der CDU

Notgedrungen wurde 2015 der damals sehr gut angenommene P+R-Parkplatz am Friedrich-Frank-Bogen als Fläche zur Unterbringung von Flüchtlingen umgenutzt. Da dieser Standort sicherlich nicht optimal für eine öffentliche Unterbringung geeignet war, ist der jetzige Rückbau zu begrüßen. Hinzu kommt, dass die Parkfläche dringend von Pendlern und auch für Kunden der Wochenmärkte und des angrenzenden Einkaufszentrums dringend benötigt wird. Viele Marktbesucher hatten aufgrund der Parkplatzsituation in den letzten Jahren erhebliche Umsatzeinbußen, weil weniger Kunden kamen.

Die P+R-Betriebsgesellschaft beabsichtigt nun, nach Rückbau der Unterkunft, den Platz mit monatelanger Zeitverzögerung als P+R-Parkplatz umzubauen. Offensichtlich gibt es noch nicht einmal konkrete Planungen. Dennoch soll der Platz bis zum Abschluss der Arbeiten gesperrt bleiben. Dies ist aufgrund des o.g. Sachverhalts inakzeptabel. Es muss zumindest eine befristete Zwischennutzung als Parkplatz sichergestellt werden, die einerseits P+R die Umbauarbeiten ermöglicht, andererseits die Einschränkungen so gering wie möglich gehalten werden.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird darum gebeten, mit der P+R-Betriebsgesellschaft die Möglichkeit einer Zwischennutzung zu eruieren und eine entsprechende Vereinbarung zu treffen, sodass der Platz am Friedrich-Frank-Bogen auch während des Umbaus zumindest teilweise als Parkplatz zur Verfügung steht.

Anlage/n:
